

## Naturpark Mannersdorfer Wüste



© Joadl / CC BY 3.0

Im Jahre 1644 gründete Eleonore von Gonzaga, Gattin Kaiser Ferdinands II, das Kloster St. Anna der unbeschulten Karmeliter südöstlich von Mannersdorf auf den Hängen des Leithagebirges und ließ das Areal von einer 4,5 km langen Mauer umgeben, die zum Teil noch heute erhalten ist. Die Burg Scharfeneck, die sich im Naturpark befindet, war damals schon Ruine, da sie 1555 durch Blitzschlag zerstört wurde. 1783 wurde das Kloster von Kaiser Josef II aufgehoben, blieb aber erhalten und kann besichtigt werden. Der Naturpark bietet sowohl Trockenrasen als auch Feuchtgebiete mit Auwald und Teichen.

Wir wandern von der Bushaltestelle Mannersdorf direkt zur Ruine Scharfeneck, die mit ihrem imposanten Mauerwerk beeindruckt und schließen einen Rundgang durch den Naturpark an. Einkehr ist im Gasthof Arbachmühle möglich.

Bei Schlechtwetter besteht die Möglichkeit von Museumsbesuchen.

**Dauer:** ca. 5 Stunden

**Führung:** Dr. Gerd Ragette

**Treffpunkt:** 9:30 Uhr Bhst. Mannersdorf am Leithagebirge / Hauptstraße (Schloss)

**Anreise:** 8:45 ab Wien-Hbf. mit Zug REX 7613 (Richtung: Bratislava-Petrzalka)

nach Gramatneusiedl, an 9:00, weiter mit Bus 248 um 9:05 ab Gramatneusiedl Bhf. Vorplatz, Steig C, nach Mannersdorf / Hst.Hauptstraße

**Rückfahrt:** ab Mannersdorf mit Bus 14:36 (2Std.-Takt) über Gramatneusiedl nach Wien oder mit Bus ab 15:23 (2Std.-Takt) über Götzendorf nach Wien

**Anmeldung + Auskunft** unter Tel. 01/402 93 94 oder unter noe@naturschutzbund.at (Montag bis Donnerstag von 9.00 bis 13.00 Uhr). Anmeldungen ausschließlich über unser Büro! Unmittelbar vor einer Exkursion oder in einem Notfall erreichen Sie uns unter Tel. 0676-760 67 99

**Kostenbeitrag:** Mitglieder: 6,- €, Nichtmitglieder 8,- €. Unsere NaturführerInnen arbeiten unentgeltlich. Danke!

**Nicht vergessen:** Festes Schuhwerk, Mückenschutz, Regenschutz, Proviant, ev. Fernglas

Datum: 15.09.2018